Esels-Füllchen Tschackerüllchen!

Im Grasgarten, an einen Baum gebunden, weidet ein Esels-Füllchen. Es hält den Kopf zur Erde und frißt Gras. Der kleine Oskar aber kommt zum Papa, der fleißig schreibt. Schurr, schurr geht die Feder hin und her auf dem Papiere. „Darf ich auf unserem Füllchen Tschackerüllchen reiten?“ fragt plötzlich der kleine Oskar. Der Vater macht erst noch einen Punkt. Dann sagt er: „Nein, Oskar, Tschackerüllchen ist noch nicht so geduldig geworden, wie des Müllers alter grauer Esel. Unser Tschackerüllchen ist noch viel zu wild. Du könntest herabfallen und Dir ein Loch in den Kopf schlagen.“

Oskar macht ein verdrießliches Gesicht und läuft die Treppen hinunter. Bum, bum, geht's von einer Stufe zur andern; man hört's, daß Oskar an seinen kleinen Stiefeln schon Absätze hat. — Aus der Hinterthüre kommt man in den Grasgarten. Dort steht Tschackerüllchen ganz ruhig und sieht gar nicht wild aus. „Ich falle gewiß nicht herunter,“ denkt der kleine Oskar. Da schaut der Knecht Matthes über den Zaun. „Darf ich einmal auf unserem Füllchen Tschackerüllchen reiten?“ fragt Oskar den Knecht. Der schüttelt den Kopf, nimmt die Pfeife aus dem Munde und sagt: „Geht nicht! Du könntest herunterfallen und Dir ein Loch in den Kopf schlagen.“ Dann ist der Matthes in den Stall gegangen. Oskar aber hat wieder das Gesicht verzogen und mit seiner kleinen Peitsche geknallt, daß Tschackerüllchen den Kopf gehoben und die langen Ohren gespitzt hat. Da, jetzt ist es gerade neben der Bank unter dem Apfelbaume gestanden, und Oskar denkt: „Nun könnte ich ganz allein auf das Tschackerüllchen steigen. Der Matthes ist im Stalle, und Papa schreibt einen Brief.“ Geschwind springt der kleine Oskar auf die Bank, und — hast Du nicht gesehen, sitzt er auf dem geraden Rücken Tschackerüllchens. „Ho, hopp!“ ruft der Junge und freut sich und schwingt die Peitsche. Hoch hebt Tschackerüllchen den Kopf, und trab, trab geht's um den Baum herum, an dem das Esels-Füllchen angebunden ist. Aber ein bißchen im Garten herumreiten möchte Oskar doch auch. Er bindet

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008191343-0